



## De STHB

(**Stadtheimatbund Münster e. V.**)

is för alls dao, wat met mönsterske Heimatkultur to doon hät. He bütt siene 35 Vereine Hölpe bi Heimatplüage, Heimatföörskung un Präsentation van iähr Doon.

He möch daoto bidriägen, dat Mönster sienen Patt wiedergeiht äs Stadt van Wiëttenschop un Liäwensard.

He arbeitet daoför, dat Mönster in en Europa, wat ümmer mähr bineenwäss, Mönster bliff: de schöne Stadt in de Midde van de hele Region, de Stadt, in de to liäwen sick lauhnt un Freide mäk.

He will methelpen, dat all dat Guede, wat düör 1200 Jaohre in Mönster wassen is un et druogen hät, siene Kraft behäöllt.

He geiht daovan uut, dat jedereen in de Büörgerschop van Mönster sick för dat Hele tostännig föhlen un engageren kann un sall; dat bedräpp besunners de Arbeit in de Vereine un in en Ährenamt. So kann dat, wat de STHB dööt un will, up bredden Grund in de Stadtgeschop staohn.

Uut dat graute Spektrum van STHB-Aktivitäten sallt hier drei nommt wärden:

- Mönster äs Stadt van den Westfäolsken Friäden van 1648 un äs Friädensstadt vandage wiederbringen,
- de nederdüütske Kultur in Spraoke, Literatur, Leed, Thriaoter usw. bewahren un plüagen,
- Mönsters Büörgerschop upmüntern, sick för de Stadt to engageren.

# AFRIET-RIEMSELS

Hiärfstmaond 2017

September 2017

## Lambertus-Lied

**Alle:**

„O Buër, wat kost't dien Hei, o Buër, wat kost't dien Kiärmis-Hei, juchheiße vivat Kiärmis-Hei, o Buër, wat kost't dien Hei?“

**Der Bauer antwortet singend:**

„Mien Hei, dat kost't 'ne Kroon, mien Hei, dat kost't 'ne Kiärmis-Kroon, juchheiße vivat Kiärmis-Kroon, mien Hei, dat kost't 'ne Kroon.“

**Alle:**

„O Buër, dat is viël to düür, o Buër, dat is viël to kiärmisdüür, juchheiße vivat kiärmis-düür, o Buër, dat is viël to düür.“

Jetzt beginnt das eigentliche Spiel; denn der Bauer muss sich nacheinander aus dem Kreis eine Frau, ein Kind, eine Magd, einen Knecht usw. suchen und den Kindern vorstellen.

**Alle:**

Nu söök sik de Buër 'ne Frau, nu söök sik de Buër 'ne Kiärmis-Frau, **juchheiße vivat Kiärmis-Frau, nu söök sik de Buër 'ne Frau.**

**Der Bauer :** „Düt is miene laiwe Frau ... „

**Alle:** „O Buër, wat 'ne schöne Frau ... „

**Alle:** Nu söök sik de Buër en Kind ...

**Der Bauer :** „Düt is mien laiwet Kind ...“

**Alle:** „O Buër, wat en schönest Kind ...“

**usw. mit „Magd“, „Rüë“, „Katte“, „Hahn“, „Hohn“ ...**

**Zum Schluss alle:** „Nu giëft wi den Buër en Schup ...“

Westfälisches Liedgut

Worterkklärungen:

Hei - Heu

Kiärmis - Kirmes

söök - (er) suche

geschüht - geschieht

**Spruch des Monats:**  
**Friën un Heidrügen geschüht faken ümsüs.**

**Kommt alle zum Lambertus-Spiel am Abend  
des 17. September auf den Lamberti-Kirchplatz!**

**STH B Stadtheimatbund Münster e.V.**

Neutor 2, 48143 Münster  
Tel: 02 51 98 11 39 78

www.stadtheimatbund-muenster.de  
info@stadtheimatbund-muenster.de